

I der Länk ...

1. I der Länk het e Maa mau dr Schädu verheit,
tra, la la la la
U scho gli heis'ne du ufe Chiuchhof treit,
faderullalli, faderullalla, faderi, fadera, faderullalla.

2. Z'hingerscht hinge ir Lycht het me ds Froueli gseh,
tra, la la la la
das het tanzet u gsunge u gjuchzet: „juhee!“
faderullalli, faderullalla, faderi fadera faderullalla.

3. U wo si du ueche zur Chiuche si cho,
tra, la la la la
het das Mannli im Sarg in dr Techu ufto,
faderullalli, faderullalla, faderi fadera faderullalla.

4. “I bi no nid tot, nei i läbe no chli”,
tra, la la la la
“un i gloube, für hüt wei mer ds Stärbe la si”,
faderullalli, faderullalla, faderi fadera faderullalla.

5. Da chunnt ds Froueli füre u seit: „e mi Seeu!“
tra, la la la la
„Schämsch di eigentlich nid, o du urauts Kameu?“
faderullalli, faderullalla, faderi fadera faderullalla.

6. „Lig so gleitig de chasch wider zrügg i di Chischte“
tra, la la la la
„der Herr Dokter het gseit: „du bisch tot, u das bischte!“
faderullalli, faderullalla, faderi fadera faderullalla.